



academie creatAT

Bericht Projektentwicklung 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen den Bericht unserer Tätigkeiten vorlegen zu können und bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung auf unserem Weg.

Mit besten Wünschen

Hamburg im April 2017

Michael Burkart und Irinell Ruf

1. Säule: Prävention durch Kunst

***Djihad für die Liebe* – TanzTheater zu Visionen einer demokratischen Kultur**

TanzTheater - Projekt für die Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit der *SCHURA* und der Flüchtlingsunterkunft *fördern und wohnen* in Hamburg Schnelsen mit 26 geflüchteten Kindern und Jugendlichen und ehrenamtlich tätigen Menschen in den Märzferien.

Das Atelier zur Sensibilisierung und Aufführung *Djihad für die Liebe* konnte erfolgreich durchgeführt werden (s. Sachbericht).

Konzeptentwicklung und Antrag für das Programm *Demokratie leben!*

des BAMF in Kooperation mit dem Fachrat islamische Studien (FIS) und der BASFI.

Die Konzeptentwicklung von Januar bis März (s. Konzept) war für Irinell Ruf und Jan Holler sehr aufwendig und der Antrag wurde bedauerlicherweise im Juni abgelehnt.

***Wohin mit meiner Wut?* – interkulturelle Gewaltprävention durch TanzTheater**

Projekt in der Förderschule in Wilhelmsburg, finanziert durch Nordlicht e.V. und Schule mit 8 Schülern und einer Schülerin im Oktober. Es zeigte sich, dass eine Lehrerfortbildung als Vorbereitung wirklich notwendig ist. Nachhaltig wirksam wird das Projekt erst, wenn es in die Schulentwicklung aufgenommen wird. Die Kontinuität aus 2001 – 2008 ist verloren gegangen, da eine Regelförderung seitdem ausbleibt. Das ist sehr bedauerlich.

RAP Workshop mit Flüchtlingskindern, finanziert durch die junge VHS

In den Herbstferien haben Jan Holler und Irinell Ruf mit 12 Kindern aus Flüchtlingsunterkünften in Wilhelmsburg einen Rap erarbeitet und als Musikvideo produziert (s. Film).

2. Säule: Gesamtkunstwerk Global

***Living in changes* - Joint German-Turkish research on climate change through dance theatre**

ac Konzeptentwicklung und Antrag bei der Deutsch – türkischen Jugendkulturbrücke

(AA, Stiftung Mercator, BOSCH Stiftung)

Träger in Deutschland: Arbeit und Leben NRW

Partner in der Türkei: Aksaray Provincial National Education Directorate

Theater der Klänge in Düsseldorf

Ziel der Maßnahme: ist der langfristige Aufbau gemeinsamer Jugendaustauschprojekte. Unsere Kooperation ist hervorgegangen aus dem EU - geförderten Projekt ATEDAL.

Inszenierung im Oktober / November in Düsseldorf 2017:

8 Tage von Samstag bis Samstag Jugendbegegnung im Workshop „*living in changes*“: Spurensuche zum Klimawandel durch TanzTheater mit jeweils 10 Jungen Menschen aus der Türkei und Deutschland in Düsseldorf zwischen 17 und 30 Jahren zur Vermittlung gemeinsamer Perspektiven und Partizipationsmöglichkeiten und gegenseitiger Verständigung.

Das Projekt war sehr erfolgreich, die Inszenierung bewegend und alle Teilnehmer/innen und das Publikum am 4. 11. waren begeistert. Als Assistenten und auf der Bühne waren Isa Tural aus dem Projekt *Moha* und Zeynep Tural aus dem Projekt *Djihad* eine große Bereicherung.

Das Projekt wird durch AuL NRW dokumentiert, mit Film und Booklet.

Geplant ist: Das Projekt in 2018 weiterzuführen.

flüchtig - Tanz Produktion mit Schülerinnen der Stadtteilschule Blankenese für die Vernissage der Ausstellung, initiiert von der evangelischen Nordkirche, in der Kirche St. Katharinen im Juni.

Im Feuerwerk des Lebens - Rap for refugees zeigt TanzTheater mit Courage

Konzept und Antrag für die Produktion einer Inszenierung mit jungen Männern aus Afghanistan, Iran, Syrien und Irak bei der BASFI, in Kooperation mit Rap for Refugees und der W3 - Werkstatt für internationale Kultur und Politik und dem media-dock. (Maiferien 2018 s. Konzept)

3. Säule: Qualifizierung von jungen Menschen

Wir haben keine kontinuierliche Qualifizierung erreicht

4. Säule: Qualifizierung von Künstler_innen und Pädagog_innen

TheaterSprachCamp Hamburg mit Martin Neumann und Irinell Ruf

- Weiterentwicklung der Theater Sprach Arbeit mit Prof. Hüttis-Graff und Miriam Liebner
- Qualifizierung der Studierenden und JEW Betreuer_innen in Seminaren April bis Juli
- Betreuung der Tutorien
- Konzeptabnahme Juli
- Teamentwicklung Juni bis August

5. Säule: Internationale Bewegung und Begegnung

Im Herbst wurde beim Auswärtigen Amt in Kooperation mit dem Deutschen Jugendherbergsverband für August 2018 *visit me visit you* in Bizerte/Tunesien und Berlin/BRD beantragt. Da die Bundesregierung spät in das Amt trat, steht die Entscheidung noch aus.

6. Säule: Wissenschaftliche Begleitung und Forschung

Das TSC Konzept wurde auch für den Sprachbereich auf die wissenschaftliche Grundlage der Tätigkeitstheorie gestellt.

7. Säule: Präsentation

- Mitglied und Präsenz bei *betterplace.org*
- Mitglied und Präsenz bei *youth for planet*
- Sammlung von Spenden
- *Homepage* laufend, Jonathan Holler, Irinell Ruf, Jan Holler
- Sachgemäße Abrechnung der Zuwendung der Bundeszentral für politische Bildung

Planung 2018

Djihad für die Liebe in Kooperation mit dem LI weiterzuentwickeln, in Fortbildungen und Projektwochen.

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten finden.

Finanzierungsquellen finden.